

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

10. Februar 1950

Blatt 214

Unterstützung für bedürftige Beamte =====

10. Februar (Rath.Korr.) Der Stadt Wien ist aus einer Verlassenschaft ein Betrag von 5.900 S zugeflossen. Dieser Betrag soll widmungsgemäß zur Unterstützung von bedürftigen und würdigen Beamten bzw. Pensionisten der Stadt Wien verwendet werden, die ehemalige Offiziere der österreichisch-ungarischen Armee oder des österreichischen Bundesheeres waren.

Nach den für die Verteilung dieses Betrages ergangenen Richtlinien können nur solche Personen berücksichtigt werden, bei denen die vorher genannten Voraussetzungen vorliegen und die in wirtschaftlicher Bedrängnis sind.

Gesuche sind bis längstens 30. Juni 1950 unter Beischluß der für die ehemalige Offiziersstellung geeigneten Nachweise und unter Angabe der Geschäftszahl A 49/50 an die Magistratsabteilung 2, Wien 1, Neues Rathaus, einzusenden; diese Gesuche unterliegen keiner Stempelgebühr.

Institut für Wissenschaft und Kunst =====

Vorträge in der Woche vom 13. bis 18. Februar

10. Februar (Rath.Korr.)

Montag, 13. Februar, 18.30 Uhr, Dr. Heinrich Eichhorn:
Theorie der Sonnen- und Mondesfinsternis.

Dienstag, 14. Februar, 18.30 Uhr, Dr. Rudolf Jech:
Psychische Hygiene in der Industrie.

Änderung einer Telephonnummer
=====

10. Februar (Rath.Korr.) Das Magistratische Bezirksamt für den 19./26. Bezirk in Wien 19., Gatterburggasse 12-14 ist ab sofort unter der Telephonnummer B 10-5-95/98 zu erreichen.

Ferkelmarkt vom 8. Februar
=====

10. Februar (Rath.Korr.) Aufgebracht wurden 123 Ferkel, von denen 46 verkauft wurden. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 6 Wochen 227 S, 7 Wochen 263 S, 8 Wochen 273 S, 9 Wochen 362 S. Die Nachfrage konnte als rege bezeichnet werden.

Ballkalender
=====

Die grösseren Ballveranstaltungen in der Woche vom 13. bis 19. Februar

10. Februar (Rath.Korr.)

Dienstag: Sophiensaal (Österr.Fußball Staatsliga, Liegl).

Mittwoch: Sophiensaal (W.Elmayer).

Donnerstag: Varga, Schönbrunner Strasse 307 (ÖVP.Bez. Leitung Meidling), Messepalast (Bundesinnung der Spengler und Kupferschmiede), Sophiensaal (Verb.d.Bundeskriminalbeamten Österreichs), Konzerthaus (Arztekammer), Gschwandner (Rotes Kreuz II, Verwaltung).

Freitag: Wimberger (r.Drechslerinnung), Münchnerhof (Elin A.G.), Sophiensaal (S.V.Finanz), Konzerthaus (Wr.Konzipientenverband).

Samstag: Varga, Schönbrunner Strasse 307 (Österr.Verein der Eisen- und Metallbranche), Bayrischer Hof (SPÖ.Bez.Org. Leopoldstadt), Künstlerhaus (Sp.V.Siemens), Münchnerhof (Reichs-org.d.Kaufleute Österreichs), Messepalast (SPÖ.Fürsorgereferat),

Gemeinderat Lötsch einen Kranz nieder. Ferner kamen im Laufe des Tages Kränze von Bundeskanzler Ing.Dr. Figl, Vizekanzler Dr. Schärf, von der Sozialistischen Partei Zürichs, vom Amerikanischen Roten Kreuz, vom Niederländischen Roten Kreuz, vom chinesischen Gesandten, von den Künstlern des Burgtheaters, den Mitgliedern des Künstlerhauses und vom Ensembl der "Insel" in der Komödie, um nur einige zu nennen. Der bisher grösste Kranz von mehr als 2 Meter Durchmesser wurde im Namen der Festspielstadt Salzburg niedergelegt. Der Kranz musste von 8 Leuten getragen werden.